

Kunde:

Kategorie: Produktionsleitstand.

JST Referenzbericht: AUDI AG stattet Leitstand für die zentrale Fahrzeugsteuerung neu aus



Audi Ingolstadt: Leitstand von JST

Stilvolle Limousinen, sportliche Allroader und schnittige Coupés – mehr als 2.500 Automobile laufen im Audi-Werk Ingolstadt täglich vom Band, im Jahr 2013 wurden hier mehr als 570.000 Autos produziert. Damit die Produktion niemals zum Stehen kommt, sorgen mehr als 30 Mitarbeiter in drei Schichten für einen reibungslosen Ablauf. JST – Jungmann Systemtechnik® hat dafür die idealen Rahmenbedingungen geschaffen. Im Ingolstädter Audi-Werk wurde ein zukunftsweisender Leitstand installiert, der es ermöglicht, die gesamte Fabrikation der verschiedenen Modellreihen über virtuelle IT-Technik zu steuern. Ein Novum im Volkswagen Konzern, in dem der neue Leitstand eine vielbeachtete Vorreiter-Rolle einnimmt.

Ein zentraler Leitstand mit Pilotcharakter, der es ermöglicht, Karosseriebau, Lackiererei und Endmontage von einer Stelle aus zu überwachen und zu steuern – so das erklärte Ziel der Audi-Projektverantwortlichen.

Nach genauen Markt-Analysen haben sich die Entscheidungsgremien für die Lösungen aus dem Hause JST ausgesprochen. Dazu Werner Mengert, verantwortlich für IT-Umfänge im Fachbereich und die Projektplanung: „Die JST-Pläne hinsichtlich Sicherheits- und Verbindungstechnik gingen perfekt mit dem Audi-Konzept konform.“ Ziel war es, den Leitstand durch eine Auslagerung der Rechner nicht nur komfortabler zu gestalten, „sondern im Katastrophenfall die Sicherheit zu haben, dass immer eine Notversorgung aufrecht erhalten werden kann“, so Mengert.

Hinsichtlich der Installation gab es denn auch keinerlei Probleme: Die Anbindung der virtuellen FIS-IT-Systeme an das von Jungmann installierte MultiConsoling[®]-System funktionierte auf Anhieb ohne Schwierigkeiten. Alle wichtigen Schnittstellen wurden im Vorfeld exakt beschrieben und definiert. Und auch die Prüfung des Konzeptes durch die IT-Sicherheit konnte ohne Beanstandungen durchlaufen werden.

Heute verfolgen die Mitarbeiter im neuen Leitstand auf zwei Großbildwänden die komplette Entstehung der Automobile – von der ersten Blechbearbeitung im Karosseriebau über die Steuerung der einzelnen Lacklinien bis hin zur Steuerung der Endmontage mit dem letzten Qualitätscheck. Insgesamt 240 Stationen haben die Fahrzeugsteuerer im Blick und überwachen und steuern so die gesamte Fertigung, die jeder Audi in Ingolstadt durchläuft.

Werner Mengert und seine Kollegen sind begeistert von den vielen Vorteilen, die der neue Leitstand birgt: Dazu zählen nicht nur ergonomisch perfekt durchdachte Arbeitsplätze, sondern ebenso beispielsweise eine technische Ausstattung, die es den Mitarbeitern ermöglicht, die Bedienung intuitiv zu erfassen. Werner Mengert: „Die JST-Produkte sind wirklich toll – alles ist übersichtlich, die Bedienung funktioniert hervorragend per Drag & Drop. Dicke Handbücher waren glücklicherweise überflüssig.“

Einen wesentlichen Benefit erfährt der neue Leitstand zudem durch die proaktiven Monitorwände. Diese können durch die PixelDetection[®]-Software von JST gesteuert werden und bieten den entscheidenden Vorteil, nicht nur permanent das gleiche Bild darzustellen – stattdessen wird dem Mitarbeiter die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt ereignisgesteuert angezeigt. Ein unverzichtbares Werkzeug zur Verkürzung der Reaktionszeiten im Leitstand.

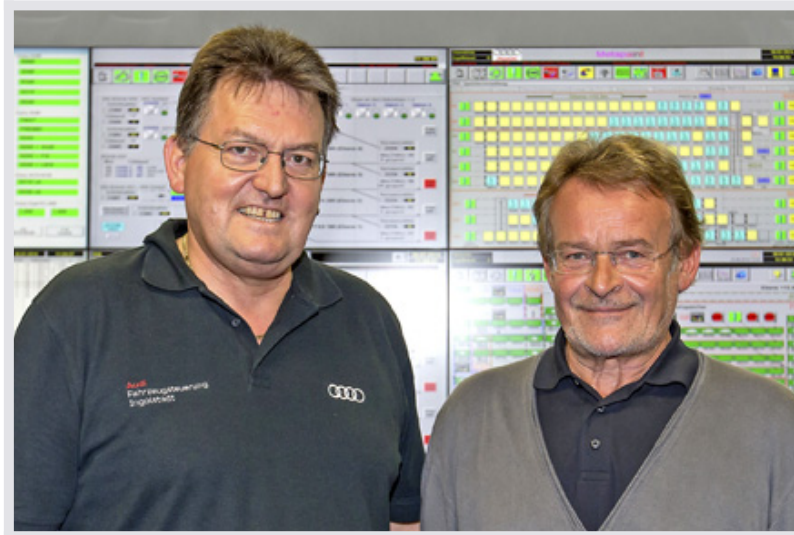
Für Werner Mengert jedenfalls steht fest: „Unsere Anforderungen wurden perfekt umgesetzt!“ Und auch den JST-Service weiß der Projektplaner zu schätzen: „Der Jungmann-Service war in jeder Phase des Projektes absolut hervorragend. Anfragen wurden immer sofort und vollständig beantwortet.“

Zahlen und Fakten

Der Audi-Produktionsstandort Ingolstadt ist nicht nur die größte Produktionsstätte der AUDI AG, sondern auch Sitz der Konzernzentrale und der technischen Entwicklung. Das Werksgelände umfasst eine Grundfläche von mehr als 2.700.000 Quadratmetern – das entspricht einer Fläche von mehr als 300 Fußballfeldern.

Das Werk in der Mitte des Freistaates Bayern wurde 1949 gegründet und beschäftigt heute 37.400 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2013). Audi ist damit der größte Arbeitgeber der Region.

Der Ingolstädter Produktionsstandort beherbergt außerdem einen besonderen Publikumsmagneten: das Audi Forum, das als moderne Erlebniswelt und Kommunikationsplattform jährlich mehr als 400.000 Besucher zählt.



Freuen sich gemeinsam mit ihrem Team über die erfolgreiche Inbetriebnahme des neues Leitstandes:

Werner Mengert (links) / Heinz Braun (rechts)

Verantwortlich für IT-Umfänge im Fachbereich und die Planung des Projektes / ehemaliger Leiter der Fahrzeugsteuerung

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



PixelDetection® - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten

Planung
Fotobuch
Umfeldmöblierung

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



BMW Werk, Dingolfing

[Mehr erfahren](#)



Daimler, Bremen

Daimler

[Mehr erfahren](#)



Volkswagen Kraftwerk GmbH, Wolfsburg

Volkswagen Kraftwerk GmbH

[Mehr erfahren](#)
